

Zürich, 27.09.2019

Nationale Sensibilisierungskampagne

Imposante Abfallberge an der Raststätte Forrenberg

Während sich die Littering-Situation in der Schweiz leicht verbessert hat, enden auf den Autobahnen und an Raststätten weiterhin Unmengen an Abfall auf der Strasse und in den angrenzenden Grünräumen. Deshalb führt die IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr Anti-Littering-Aktionen an Raststätten durch. Seit heute sprechen die IG SU-Botschafter-Teams an der Raststätte Forrenberg mit Autofahrenden über Littering und Recycling.

In ihrem Fahrzeug fühlen sich viele Autofahrerinnen und Autofahrer ungestört und geniessen eine gewisse Anonymität. Das äussert sich nicht nur in unschönen Gesten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern oder rasantem Fahrverhalten, sondern auch beim falschen Entsorgen von Abfall. Noch immer landet gemäss Bundesamt für Strassen (ASTRA) jedes Jahr rund eine Tonne Abfall pro Fahrkilometer auf der Autobahn. Die damit verbundenen Reinigungskosten werden auf rund zwei Millionen Franken pro Jahr geschätzt. Deshalb führt die IG saubere Umwelt (IGSU) bereits zum vierten Mal Aktionen gegen Littering an Raststätten durch.

Mit Zeichnungen gegen Littering

Heute, 27. und morgen, 28. September, sprechen IG SU-Botschafter die Autofahrerinnen und Autofahrer an beiden Seiten der Raststätte Forrenberg auf ihren Umgang mit Abfall an und sensibilisieren sie für die Littering-Problematik. Sie verteilen handliche «Abfallsäckli-Boxen» fürs Auto und ermuntern die Autofahrenden dazu, sich mit einer Unterschrift, einer Zeichnung oder einem Spruch auf einem Plakat gegen Littering bekennen. Angehäufte Abfallberge verdeutlichen zudem die Litteringmenge, die jeden einzelnen Tag auf einem Autobahnabschnitt anfällt. Roger Blaser von der Autogrill Schweiz AG in Forrenberg schätzt den Raststätten-Einsatz der IG SU-Botschafter: «Die Autofahrerinnen und Autofahrer sind sich meistens nicht bewusst, was sie damit auslösen, wenn sie Abfall aus dem Autofenster werfen. Littering auf der Autobahn schadet nicht nur der Umwelt, sondern gefährdet auch andere Autofahrer und die Mitarbeitenden der Unterhaltungsfirmen, die den Abfall wieder einsammeln müssen.»

Sensibilisierungsarbeit lohnt sich

Dass die Aktionen Früchte tragen, zeigt sich an den Reaktionen der Autofahrenden. «Den Abfall vor sich zu sehen und sich vorzustellen, dass es Menschen gibt, die ihn zusammensuchen müssen, während nebenan Autos mit bis zu 120 km/h vorbeirasen, hat mich ziemlich geschockt», erklärt eine junge Frau beim Anblick der Abfallberge. IG SU-Geschäftsleiterin Nora Steimer ist zuversichtlich, das Littering-Problem auch auf den Autobahnen unter Kontrolle zu bringen: «Die letztjährigen Umfragen der IG SU zeigen, dass sich die Situation in der Schweiz stabilisiert und sogar leicht verbessert hat. Das sind die Früchte von 13 Jahren Sensibilisierungsarbeit. Anonymität und internationale Verkehrsteilnehmer machen es auf den Autobahnen etwas schwieriger, das Problem in den Griff zu bekommen. Aber ich bin mir sicher, dass wir auch hier viel bewirken können.»

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IG SU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IG SU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78



Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGUSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGUSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattgefunden hat. Die Trägerschaft der IGUSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumdouren durch.

Weitere Informationen zu den IGUSU-Botschaftern finden Sie unter www.igusu.ch/de/botschafter

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,
info@igusu.ch, www.igusu.ch